

Kosten der Kombilösung laut Stadt Karlsruhe:

Gesamtkosten: 2004	zuwendungsfähig 2004 Bund/Land:	Eigenmittelanteil Stadt Karlsruhe 2004:
495Mio €	429Mio € (80%)	152Mio €
Gesamtkosten: 2008	zuwendungsfähig 2008 Bund/Land:	Eigenmittelanteil Stadt Karlsruhe 2008:
588 Mio €	519 Mio € (80%)	173 Mio €

Verschwiegene Kosten des Tunnelbaus

Überall entlang der Kaiserstraße und am Zirkel sieht man derzeit (Juli 2009) kleinere und größere Baustellen. Am Kronenplatz mussten dafür schon Bäume gefällt werden. Es handelt sich um Kabelverlegungsarbeiten. Durch die City gehen die wichtigen Kommunikationsleitungen für Telefon und Internet. Gas- und Stromleitungen behindern die geplanten Bauarbeiten genauso wie Wasser-Ver- und Entsorgungsleitungen. Sie müssen vor Baubeginn verlegt werden. **Diese Kosten sind nicht bei der U-Strab-Kostenrechnung zu finden. Sie laufen als Kosten bei den Stadtwerken.**

Wir bezahlen also mit unserer Strom-, Gas- und Wasserrechnung die durch das fragwürdige Tunnelprojekt bedingten Verlegungskosten.

An und in der Baumeisterstraße konnte man über mehrere Jahre eine Baustelle wahrnehmen, die dem Anschluss des neuen Wohngebietes Süd-Ost an die Wasser-Abwasser und Wärmeversorgung diente. Nur, weil auf der Höhe Baumeisterstraße/Hermann-Billing-Straße die U-Strab querend sein soll, musste die Leitung sehr tief und damit sehr teuer verlegt werden. Auch dies wird nirgends in der Kostenrechnung der U-Strab erscheinen.

Baumaßnahmen des ÖPNV sind nicht mehrwertsteuerpflichtig. Anders ist dies aber bei der Kombilösung – dort kommen voraussichtlich noch 6 Millionen Euro Steuern auf die bisher ermittelten Kosten hinzu.

Der Bau des Tunnels ist gegen mögliche Schäden versichert. Über die Bauzeit werden 12 Millionen Euro Prämien an die Versicherungsgesellschaften fällig.